

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		2



GCE A LEVEL

A820U20-1



MONDAY, 3 JUNE 2024 – MORNING

GERMAN – A level component 2
Listening, Reading and Translation

2 hours 30 minutes

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper you will be issued with a recording for use with Section A, which you will access individually. Within the overall time of the assessment you will be allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a reading resource folder for use with Section B.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions.

Write your answers in the spaces provided in this booklet. If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

No dictionaries are allowed in any section of the examination.

INFORMATION FOR CANDIDATES

This paper carries 100 marks. The number of marks is given at the end of each question or part-question.

There are three sections to the exam and you are advised to spend:

- 45 minutes on Section A
- 45 minutes on Section B, of which you should spend 5 minutes reading
- 1 hour on Section C

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	8	
2.	7	
3.	6	
4.	9	
5.	5	
6.	8	
7.	7	
8.	10	
9.	20	
10.	20	
Total	100	

A820U201
01



JUN24A820U20101

SECTION A – LISTENING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 1

Höre dir Hörtext 1 gut an. Du hörst einen Fernsehbericht über eine ungewöhnliche Veranstaltung, die letztes Wochenende in Süddeutschland stattgefunden hat.

Finde den richtigen Satzteil aus Liste B, der mit dem jeweiligen Satzbeginn aus Liste A zusammenpasst. [8]

Beispiel: Bei Pforzheim war kürzlich

h

Liste A

- | | | |
|---|--------------------------|-----|
| 1. Die Autobahn war | ☐ | [1] |
| 2. Deswegen wurde die Autobahn | ☐ | [1] |
| 3. Ein Autobahn-Kino könnte | ☐ | [1] |
| 4. Das Kommunale Kino in Pforzheim schlug | ☐ | [1] |
| 5. Unter freiem Himmel einen Film anzuschauen ist | ☐ | [1] |
| 6. Bei der Vorführung des Films | ☐ | [1] |
| 7. Das Thema des Films hat zum Standort | ☐ | [1] |
| 8. Im Film <i>25 km/h</i> reisen zwei Brüder | ☐ | [1] |



Liste B

- (a) als wahnsinnige Idee angesehen werden.
- (b) ein schrecklicher Unfall auf der Autobahn.
- (c) im Allgemeinen sehr teuer.
- (d) wegen Straßenbauarbeiten nicht geöffnet.
- (e) eine tolle Erfahrung.
- (f) waren 500 Personen dabei.
- (g) der Autobahn perfekt gepasst.
- (h) ein Teilstück der Autobahn gesperrt.**
- (i) zu ihrem Vater.
- (j) bereits mehrmals veranstaltet.
- (k) zu einem Kino gemacht.
- (l) mit Autos und Lastwagen blockiert.
- (m) die Autobahn als Open-Air-Kino vor.
- (n) durch ganz Deutschland.
- (o) als Popcorn-Kiosk genutzt.
- (p) waren sehr wenige junge Leute.



Question 2 is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the listening extract, but you must not transcribe whole sections.

Question 2

Höre dir den **ersten** Teil des Hörtexts 2 gut an. Du hörst einen Radiobericht über Düsseldorf.

Schreibe eine Zusammenfassung des Hörtexts mit den folgenden Informationen **auf Deutsch**.
Du brauchst keine ganzen Sätze zu schreiben. [7]

- Wofür die Düsseldorfer Altstadt bekannt ist. [1]
.....
- Welches Problem es hier gibt. [1]
.....
- Wann genau das normalerweise passiert. [1]
.....
- Wer Stephan Keller ist. [1]
.....
- Was im Oktober in Nordrhein-Westfalen passiert ist und wo das stattgefunden hat. [2]
Gib **zwei** Details.
.....
.....
- Was der Innenminister Herbert Reul fordert. [1]
.....



Question 3

Höre dir den **zweiten** Teil des Hörtexts 2 gut an. Dann ergänze die folgenden Sätze sinnvoll mit dem passenden Wort/den passenden Worten. [6]

- (a) Die Berichte über die Ereignisse in der Altstadt
(**ärgern / verletzen / beunruhigen**) die Düsseldorfer Einwohner. [1]
- (b) Eltern haben Angst, wenn ihre Kinder
(**Party machen / Waffen tragen / Pfeffersprays tragen**). [1]
- (c) Die Statistiken zeigen, dass es
(**immer mehr / immer weniger / nicht mehr als üblich**) bewaffnete Angriffe in Nordrhein-Westfalen gibt. [1]
- (d) In Leipzig hat sich die Zahl der bewaffneten Angriffe
(**erhöht / nicht verändert / reduziert**). [1]
- (e) Es wird auch diskutiert, ob außer Messern Pfeffersprays
(**verkauft / gekauft / nicht erlaubt**) werden sollen. [1]
- (f) Menschen
(**mit Migrationshintergrund / aus Düsseldorf / aus Leipzig**) könnten weiter diskriminiert werden. [1]



Question 4

Höre dir Hörtext 3 gut an. Du hörst einen Radiobeitrag über das Chaos auf deutschen Flughäfen. Beantworte dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**. [9]

1. Warum könnten sich Fahrgäste genervt fühlen?

Gib **ein** Detail. [1]

.....

2. Was haben einige Fluggäste gemacht, um ihren Flug nicht zu verpassen? [1]

.....

3. Was hat die Probleme verursacht? [1]

.....

4. Warum nehmen die Luftsicherheitsassistenten die Flaschen aus dem Handgepäck? [1]

.....

5. Warum arbeiten heute nicht mehr so viele Menschen am Flughafen? [1]

.....

6. Warum sind die Arbeitsbedingungen nicht gut? [2]

Gib **zwei** Details.

.....

.....

7. Was verursacht Stress für Paula? [2]

Gib **zwei** Beispiele.

.....

.....



BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**



SECTION B – READING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 5

Lies den Auszug aus dem Roman *So wie ich will: Mein Leben zwischen Moschee und Minirock* von Melda Akbaş. Wähle die **richtige** Aussage aus und kreuze [X] sie an. [5]

1. Mit neun Jahren hatte Melda einen ... [1]

(a) deutschen Pass.

☐

(b) türkischen Pass.

☐

(c) deutschen und einen türkischen Pass.

☐

2. Melda wurde ... [1]

(a) in der Türkei geboren.

☐

(b) in Deutschland geboren.

☐

(c) nicht in Berlin geboren.

☐

3. Melda ... [1]

(a) findet die deutsche Grammatik leicht.

☐

(b) kann Türkisch besser sprechen.

☐

(c) kann Deutsch fließend sprechen.

☐

4. Melda hat ...

[1]

(a) die meiste Zeit ihres Lebens am selben Ort verbracht.

☐

(b) sehr oft Urlaub in der Türkei verbracht.

☐

(c) Urlaub nur in Antalya gemacht.

☐

5. Wäre Melda in der Türkei aufgewachsen, ...

[1]

(a) wäre sie ein ganz anderer Mensch geworden.

☐

(b) hätte sie ihre Verwandten besser gekannt.

☐

(c) hätte sie denselben Namen gehabt.

☐**Question 6**

5

Lies den Auszug aus dem Roman *So wie ich will: Mein Leben zwischen Moschee und Minirock* von Melda Akbaş noch einmal und finde Wörter im Text, die die gleiche Bedeutung wie die gegebenen Wörter haben.

[8]

Beispiel: was wirklich der Fall ist**Wahrheit**

(a) komischer

..... [1]

(b) mittlerweile

..... [1]

(c) das Regelsystem einer Sprache

..... [1]

(d) Klassenkameraden

..... [1]

(e) herausfinden

..... [1]

(f) eine kurze Reise

..... [1]

(g) den Wohnort gewechselt

..... [1]

(h) formt

..... [1]

8



Question 7

Lies diesen Artikel über die Glienicker Brücke, und bearbeite dann die folgenden Aufgaben.

Kreuze **[X]** für jeden Satz Richtig **[R]** oder Falsch **[F]** an und verbessere die falschen Sätze **auf Deutsch**. [7]

N.B Remember that, when correcting a false statement, it is not sufficient simply to negate the statement given. You should use your own words as far as possible and you may use words (**but not whole sentences**) from the text.

	R	F	
(a) Der 25. Jahrestag des Mauerfalls wurde überall in Deutschland am gleichen Tag gefeiert.	☐	☐	[1]
Verbesserung, falls nötig			
.....			
(b) Die Glienicker Brücke war vor der Wende ein Grenzübergang.	☐	☐	[1]
Verbesserung, falls nötig			
.....			
(c) Agenten wurden während des Kalten Krieges zwischen Ost und West hier ausgetauscht.	☐	☐	[1]
Verbesserung, falls nötig			
.....			
(d) Der amerikanische Regisseur Steven Spielberg hat Szenen für einen Hollywoodfilm auf der Glienicker Brücke gedreht.	☐	☐	[1]
Verbesserung, falls nötig			
.....			
(e) <i>Bridge of Spies – Der Unterhändler</i> ist ein Krimi.	☐	☐	[1]
Verbesserung, falls nötig			
.....			



R**F**

- (f) Rudolf Abel war Deutscher.

☐☐

[1]

Verbesserung, falls nötig

.....

- (g) Angela Merkel hat eine kleine Rolle in diesem Film gespielt.

☐☐

[1]

Verbesserung, falls nötig

.....

☐☐

7



Question 8

Lies den ganzen Text 3 *Es ist sehr hart für eine junge Mutter*, dann beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Du darfst Wörter vom Text in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber keine ganzen Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben. Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. [10]

1. Warum ist es schwierig für Daniela, ihren Traumjob zu finden? [1]

.....

2. Wovor hatte Daniela Angst? [1]

.....

3. Wie hat der Chef reagiert, als er von Danielas Schwangerschaft gehört hat? [1]

.....

4. Was hat er ein paar Tage später gemacht? [1]

.....

5. Was ist passiert, als Danielas Mutterschaftsurlaub vorbei war? [1]

.....

6. Wie sieht der Arbeitsmarkt für junge Frauen derzeit aus? Woher wissen wir das?
Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

7. Was ist schwierig für eine neue Mutter nach der Geburt ihres Kindes?
Gib **ein** Detail. [1]

.....



8. Außer neuen Müttern, wer hat Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden?

[1]

.....

9. Was würde Daniela in der Zukunft machen, wenn sie keinen Job als Lastwagenfahrerin finden kann?

[1]

.....

10



SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend one hour on this section.

Question 9

Translate the following text into English.

[20]

An vielen Orten konnten es die Menschen kaum erwarten, westdeutsches Geld in den Händen zu halten. In der Nacht vor dem 1. Juli 1990 drängten sich Tausende vor den Banken. Die gemeinsame Währung sollte pünktlich um Mitternacht ausgegeben werden. Doch leider wurde die Währungsunion später für viele zu einem Schockerlebnis. Denn auf die Euphorie folgte die Enttäuschung. Die Lebensmittelpreise verdreifachten sich zum Teil. Billige Ostprodukte verschwanden schnell aus den Regalen der Kaufhäuser, weil die Kunden nur noch Westwaren kaufen wollten. Die ostdeutschen Unternehmen mussten sich in der Marktwirtschaft bewähren, da sie sich plötzlich im globalen Wettbewerb fanden.

10

20



Übersetze ins Deutsche.

These days young Germans get married later than their parents' generation. At the age of 18 most young people are not yet thinking about marriage. They are planning on going to university or perhaps getting a job and moving into their own flat. They are excited because they are now old enough to learn to drive. Some might even decide to take a trip around the world. On average young Germans live with their partner for ten years. They are clearly taking more time to get to know each other to avoid having to get divorced later.

20



[illegible]